

Stadt Voerde gibt Entwarnung für das Freibad

Mit einer Wiedereröffnung ist wohl am kommenden Samstag zu rechnen



Das Freibad soll Samstag wieder öffnen.

Von Petra Kefler

Voerde. Bei den technischen Problemen, aufgrund derer die Stadt Voerde das Freibad an der Allee seit gestern bis auf weiteres geschlossen hat, handelt es sich um keinen schwerwiegenden Fall. Dezernentin Simone Kaspar gab gestern Entwarnung. Die Verwaltung geht nach Rücksprache mit einer Fachfirma davon aus, mit einer Reparatur über die Runden zu kommen. Hand angelegt werden muss an drei von vier Umwälzpumpen, wie Kaspar auf NRZ-Nachfrage

erläuterte. Sie hofft, dass der Freibadbetrieb ab kommenden Samstag, 23. August, wieder aufgenommen werden kann. Die technischen Probleme hatten der Verwaltung „Sorge“ bereitet: Hätten die Pumpen gar ausgetauscht werden müssen, hätte die Stadt über eine Fortsetzung des Badebetriebes in diesem Sommer nicht mehr nachdenken können, wie Kaspar betonte – zumal die Freibad-Saison in Voerde schon in anderthalb Wochen, am 31. August, endet. „Noch mal Glück gehabt“, kommentierte Kaspar.

Erleichterung gab es gestern auch beim Förderverein des Voerder Freibades, der mit der Stadt schon überlegt hatte, welche Konsequenzen der schlimmste Fall haben könnte. Wäre eine Reparatur nicht möglich gewesen, hätte man sicherlich in der Winterpause Sponsoren angesprochen, erklärte Fördervereinsvorsitzender Prof. Dr. Günther Jacobi. Der Fall macht für ihn einmal mehr die Notwendigkeit deutlich, dass der Verein immer eine Geldsumme auf der hohen Kante haben sollte, um der Stadt unter die Arme greifen zu können.